



Stadtverordnetenfraktion Laubach



SPD Fraktion Laubach, Carl-Barnas-Str.1, 35321 Laubach

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Joachim M. Kühn
Friedrichstraße 11
35321 Laubach

28. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

nachfolgende Resolution bitte ich höflichst zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach und ihres HBFUA aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Roeschen, Vorsitzender SPD-Stadtverordnetenfraktion

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Resolution an den Kreistag des Landkreises Gießen:

Die Stadtverordnetenversammlung Laubach fordert den Kreistag auf, KEINE weitere Stelle für eine/n hauptamtliche/n Kreisbeigeordnete/n zu schaffen.

Begründung:

Eine zusätzliche hauptamtliche Kreisbeigeordnetenstelle der Besoldungsstufe B4 wird über die Wahlzeit von 6 Jahren Kosten in Höhe von ungefähr 1 Mio Euro verursachen.

Wir in Laubach sowie alle anderen kreisangehörigen Gemeinden des Landkreises Gießen finanzieren über die Kreisumlage diese neue Beigeordnetenstelle. Daher sind wir berechtigt zur Stellungnahme.

Die Corona-Krise verursacht nicht vorhersehbare Kosten, darum sollte auf diese zusätzliche Stelle verzichtet werden. Andererseits könnte das Geld auch sehr viel besser in die Weiterentwicklung des Landkreises investiert werden.

Die hervorragende Arbeit unserer Landrätin Anita Schneider (SPD) mit ihren beiden bisherigen Kreisbeigeordneten zeigt, dass eine weitere Stelle unnötig ist.

Kein anderer Landkreis in Hessen verfügt über drei hauptamtliche Kreisbeigeordnete. Selbst der Main-Kinzig-Kreis mit über 400.000 Einwohnern (der Landkreis Gießen hat 260.000 Einwohner) kommt mit zwei Hauptamtlichen aus, die Nachbarn in Marburg-Biedenkopf haben neben Landrätin Fründt (SPD) nur einen weiteren Hauptamtlichen.